



TECHNISCHES MERKBLATT

30610 KUPFER- UND ALU-REINIGER

EINSATZBEREICH

Zum Reinigen von Kupfer, Messing und Aluminium. Stark angelaufene Kupfer-, Messing- oder Aluminiumteile, die farblos überlackiert werden sollen vorher mit einer silicon- und wachsfreien Reinigungspaste reinigen.

EIGENSCHAFTEN

- Entfernt Schmutz, Fett, Trennmittel und Korrosionsrückstände
- Passiviert die gereinigten Flächen für Stunden
- Sorgt in Verbindung mit einem Nassschliff mit Schleifvlies für eine gute Haftung nachfolgender Anstriche

FARBTON: 0901 farblos

GEBINDE: 500 ml

Verbrauch: 100 ml/m²

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrengen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabritt überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

VERARBEITUNG

Polierte Flächen mit einem weichen Tuch, welches mit Kupfer- und Alu-Reiniger getränkt ist, gründlich abreiben, sofort mit Wasser nachwaschen und anschließend trocken reiben.

Bei grob verschmutzten Untergründen Schmutz mechanisch entfernen. Gegebenenfalls fein schleifen. Kupfer- und Alu-Reiniger in ein offenes Gefäß geben. Kunststoffschleifvlies (keine Stahlwolle) mit feiner Körnung eintauchen, den Untergrund benetzen und gründlich schleifen. Nach dem Schleifvorgang sofort mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und trocknen lassen.

Gewachste Untergründe müssen mit Wasserschleifpapier nass geschliffen werden.

BESONDERE HINWEISE

Nach der Reinigung eine Benetzungstestprobe mit Wasser durchführen. Sollte ein „Perleffekt“ auftreten Reinigung wiederholen. Kupfer- und Alureiniger ist ätzend. Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen.

Überarbeitung:

Überarbeitung nach 2 - 3 Stunden Trocknung z. B. farblos mit SÜDWEST Metallklarlack, deckend mit SÜDWEST All-Grund (Technische Merkblätter beachten).

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „Kupfer- und Alu-Reiniger“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns

gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln.

Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung

oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2018/NOVEMBER/KM